

Goethe, Johann Wolfgang: Vorklage (1814)

1 Wie nimmt ein leidenschaftlich Stammeln
2 Geschrieben sich so seltsam aus!
3 Nun soll ich gar von Haus zu Haus
4 Die losen Blätter alle sammeln.

5 Was eine lange, weite Strecke
6 Im Leben voneinander stand,
7 Das kommt nun unter
8 Dem guten Leser in die Hand.

9 Doch schäme dich nicht der Gebrechen,
10 Vollende schnell das kleine Buch;
11 Die Welt ist voller Widerspruch,
12 Und sollte sich's nicht widersprechen?

(Textopus: Vorklage. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/54978>)